



No. 19.

Steglitz-Berlin, den 12. Mai 1906.

XXI. Jahrgang.

Eigentum des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands. Organ des Gartenbau-Verbandes für das Königreich Sachsen, herausgegeben unter Mitwirkung der hervorragendsten Fachmänner des In- und Auslandes.

Das „Handelsblatt für den deutschen Gartenbau usw.“ erscheint am Sonnabend jeder Woche.

Abonnementspreis für Nicht-Verbandsmitglieder in Deutschland und Oesterreich-Ungarn pro Jahrgang 8 Mk. 50 Pf., für das übrige Ausland 10 Mk., für Verbands-Mitglieder kostenlos.

Verantwortlicher Redakteur: F. Johs. Beckmann in Steglitz-Berlin, Generalsekretär des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.
Verlag: Verband der Handelsgärtner Deutschlands, eingetragen auf Seite 179, Band IV, des Genossenschaftsregisters des Königl. Amtsgerichts zu Leipzig.

Nach § 37 des Statuts ist der Mitgliederbeitrag (für 1906 M. 6.— und M. 2.— für Gruppenunkosten in Summa M. 8.—) im Januar portofrei an die Kasse des Verbandes zu zahlen. Unter Hinweis darauf ersuchen wir um Einsendung der noch fälligen Beiträge, andernfalls wir dieselben statutengemäss im Mai durch Postnachnahme erheben müssen.

Verband der Handelsgärtner Deutschlands, Steglitz-Berlin.

Bekanntmachung.

Hierdurch machen wir den verehrlichen Verbandsmitgliedern bekannt, dass der Vorstand nunmehr für die Erteilung von Auskünften an die Mitglieder einen sehr günstigen Abschluss mit einer hervorragenden Auskunft vereinbart hat. Es ist dies die Firma

R. G. Dun & Co.

in Berlin W., Leipziger Strasse 101/102, deren Generaldirektion für Europa sich in Hamburg befindet und die in Deutschland ausser an den beiden genannten Orten noch weitere Arbeitsbezirke und Bureaus in Breslau, Leipzig, Magdeburg, Frankfurt a. M., Cöln, Hannover, Mannheim, Nürnberg und Bremen besitzt. Die genannte Firma ist wohl das bedeutendste kaufmännische Auskunftsbureau der Welt, das in allen Hauptstädten derselben ca. 200 Filialen besitzt und über 4000 Angestellte beschäftigt. Die Auskunftserteilung dieser Firma wird allseits als eine zuverlässige und ausführliche gerühmt und gereicht es dem Vorstande zur grossen Befriedigung, dass ihm ein für die Mitglieder überaus günstiger Abschluss mit diesem Bureau gelungen ist.

Für Mitglieder, die bisher im Besitze von Auskunftsheften des Verbandes waren, liefern wir auch weiter solche der obigen Firma mit 10 Auskunftszetteln à 1 M., also zum Preise von 10 M. Portogebühren werden wie bisher, extra berechnet. Die Hefte haben eine Gültigkeitsdauer von 2 Jahren. Bei dem Bezug von Auskunftsheften werden den Mitgliedern die etwa noch in ihrem Besitze befindlichen Verbands-Auskunftszettel, welche von heute ab ihre Gültigkeit verlieren, bei Rücksendung derselben mit dem dafür bezahlten Betrage angerechnet. Die für unsere Mitglieder gültigen Auskunftshefte sind nur durch die Geschäftsstelle des Verbandes zu beziehen. Inhaber solcher Hefte wenden sich bei benötigten Auskünften nicht mehr wie bisher an unsere Geschäftsstelle, sondern direkt an die Auskunft R. G. Dun & Co. in Berlin oder eine andere der Firma in den genannten Städten. Jedem Heft wird ein Verzeichnis der Filialen beigelegt.

Aber auch diejenigen Mitglieder, welche nur hin und wieder eine Auskunft gebrauchen und sich kein Heft à 10 Zetteln anschaffen wollen, können an der Auskunftserteilung ebenso wie bisher Teil nehmen. Diese Einzelanfragen sind an die Geschäftsstelle des Verbandes zu richten, werden von dort aus postwendend der Auskunft R. G. Dun & Co. überwiesen, und gehen die Auskünfte dann von dieser direkt den Auftraggebern zu. Auch für diese Auskünfte haben wir es erreicht, dass für dieselben nur der bisherige Preis von 1 Mk. von den Mitgliedern zu zahlen ist. Die Rechnungs-Regulierung erfolgt nur zwischen den Mitgliedern und der Geschäftsstelle des Verbandes.

Wir bemerken, dass sich das Abkommen auf im Auslande wohnende Mitglieder nicht erstreckt, da sich dieses als nicht durchführbar erwies.

Als einen ganz besonderen Vorteil des Abkommens erwähnen wir noch, dass Nachträge zu den Auskünften den

